

Ägypten

In eben dem hohen Grade, wie dieses Land und seine Bewohner jetzt einen Beweis von gänzlichem Mangel an physischer und moralischer Kultur geben, war dieser Teil Afrikas schon vor mehr als 3000 Jahren der Sitz der Wissenschaften und Künste, welche den späteren Nationen zur Grundlage ihrer erweiterten Kenntnisse gedient haben. Doch waren deren Kunde damals nur den verschiedenen Klassen der in die Mysterien eingeweihten Ägypter vorbehalten. Von diesen Mysterien schreiben sich, nach der Meinung mehrerer Geschichtsschreiber, die eleusinischen in Griechenland her. Und auch unter den maurerischen Schriftstellern fehlt es nicht an solchen, die wiewohl irrigerweise, den Ursprung der Freimaurerei in den ägyptischen Mysterien suchen. Die Eingeweihten waren in sieben Klassen oder Grade eingeteilt, gelangten also nur stufenweise zu den verschiedenen Kenntnissen, die darin gelehrt wurden, und mussten sich sowohl bei ihrer ersten Einweihung, als auch bei dem Übergang von einer Klasse zur anderen, den härtesten Proben unterwerfen. Das Betragen eines Eingeweihten in den unteren Klassen diente den Oberrn zur Richtschnur, ihn entweder weiter zu befördern oder da stehen zu lassen, wohin er bereits gekommen war.

In der ersten Klasse erhielt der Aufgenommene den Namen: Pastophoros. Es wurden ihm die symbolische Sprache und Hieroglyphenschrift, die Anfangsgründe der Naturlehre, die Medizin und die Anatomie gelehrt. Der Priester der zweiten Klasse hiess Neocoros, und gelangte zur Kenntnis der Geometrie und Baukunst. In der dritten, Melanophoros genannt, machte er den Übergang zu den höheren Mysterien. Man unterrichtete ihn in der Moral, in dem Glauben an eine Fortdauer nach dem Tode, in der Gesetzgebung und in den Elementen der Geschichte, Astronomie und Geographie, nebst dem in der Beredsamkeit. In der vierten Klasse trat der zum Kistophoros Beförderte seit seiner ersten Einweihung zuerst wieder in die profane Welt; indem er bis dahin Jahre lang bloss in dem geheimen und unterirdischen Gebäude der Mysterien gelebt hatte. Er wurde nun Ausleger der Gesetze und Richter des Volkes, erhielt Zutritt beim König und hatte sich der Philosophie in ihren verschiedenen Teilen zu widmen. Die fünfte Klasse, die Balahate, lehrte ihren Mitgliedern die Chemie. In der sechsten wurde der Beförderte Astronomos genannt und in den höheren mathematischen Wissenschaften unterwiesen. In der Siebenten und letzten hiess der Priester Propheta und gelangte zur Kenntnis aller Mysterien. Alle geheimen Lehren wurden ihm mitgeteilt. Nichts blieb ihm mehr verborgen.

Ägypten war bei den Illuminaten in Bayern der Pseudoname von Österreich.

Die Ägyptische Maurerei

Sie war ein von dem berühmten Cagliostro (*Alessandro Graf von Cagliostro war ein italienischer Okkultist, Alchemist und Abenteurer. Als begabtem Hochstapler, Quacksalber und Scharlatan gelang es ihm immer wieder, das Vertrauen einflussreicher Zeitgenossen zu erlangen und auszunutzen*) im Jahre 1782 erfundener mystischer Orden, in welchen auch Weiber eingeweiht wurden, und dessen Hauptsitz sein Stifter, der sich als dessen Grossskophta erklärte, in Paris, Lyon und Strassburg gegründet hatte. --- Visionen (*Als Vision wird ein subjektives bildhaftes Erleben von etwas sinnlich nicht Wahrnehmbarem bezeichnet, das aber dem Erlebenden – dem Visionär – als real erscheint und im religiösen Sinne von ihm auf die Einwirkung einer jenseitigen Macht zurückgeführt wird*), Kabbalistik (*Die Kabbala, übersetzt „das Überlieferte“, ist eine mystische Tradition des Judentums und bezeichnet sowohl bestimmte überlieferte Lehren als auch bestimmte überlieferte Schriften. Sie steht in einer jahrhundertelangen mündlichen Überlieferung, deren Wurzeln sich im Tanach, der Heiligen Schrift des Judentums, finden*), Theosophie und andere Betrügereien des Grossskophta waren die Gegenstände der Entzückungen der versammelten Mitglieder. --- Der Abgeschmacktheit dieser mystischen Gesellschaft ungeachtet, fand sie eine Menge Anhänger und erhielt sich bis 1785, also lange genug um darzutun, wie schwach, leichtgläubig und verblendet Menschen sein können, die in andern Verhältnissen Beweise vom Gegenteil gegeben haben.

Das misphraimsche System in Frankreich nennt sein Ritual auch ägyptisch.